

Os Platt van högt onn vröher (5)

Albert Jost, Amel

Unsere Leser haben unseren Aufruf beherzigt und schicken uns ihre Mundartbegriffe und -ausdrücke, die z.T. nicht mehr so geläufig sind, bisweilen mit eingehender Erläuterung. Wir möchten so viel wie möglich Mundartsprecher motivieren, es den bisherigen Autoren gleichzutun und uns auch ihre Sammlung zukommen zu lassen.

Damit diese Rubrik in Zukunft weiterhin in loser Folge erscheinen kann, bitten wir Sie, uns eifrig einzelne Wörter oder ganze Listen von Ausdrücken zuschicken, die Sie von früher noch kennen und heute gar nicht oder kaum mehr gebraucht werden.

Unsere Mundart wird nur lebendig bleiben, wenn sie gesprochen wird und unsere Sammlung kann nur wachsen, wenn Sie mitmachen. Wir zählen auf Sie!

Beezel: schwerer Eisenkeil zum Spalten von Holz
Botzejadder: Reißverschluss der Hose
Botzloomp: Aufnehmer
Chaiselong: Sofa mit erhöhtem Kopfteil
de Lepp erus hänge: das Hemd aus der Hose hängen
Dechbejl: spezielle Hacke zum Aufhauen der Wassergräben (Flüxgräben)
den Abee: Toilette, Klo
Döjwel: Sackkarre bzw. spezielle Spannvorrichtung
e widdijen Hond: ein durchtriebener Mensch
en Lünn: abwertend für Hund
Estrich: Speicher bzw. Feinschicht
Foschätt: Gabel, frz.: fourchette
Furnöhs: Küchenherd
Haascht: großer offener Kamin in alten Bauernhäuser
Hahm: Kummet
Haj: schwerer Holzhammer zum Einschlagen von Pfählen
Hän hat de Löffel afjähn.: In früheren Zeiten hatten einfache Leute nur ein Essbesteck, das beim Ableben weitergegeben wurde
Hasentaart: Butterbrot der Tagesration, das der Arbeiter abends wieder mit nach Hause zurückbrachte
Hennerjeschier: Lederbänder mit Ketten. Das Pferd hatte diese Bänder über dem Rücken befestigt. Daran wurde der Ackerwagen angespannt.
Hosebännel: Strumpfband
Huhrt: Gatter im Weidezaun
Jebünn: Holzfußboden
Kahmerpott: Nachttopf
Kampvohder: Brieftasche
Kanick: Bremsvorrichtung hinten am Ackerwagen, die per Handkurbel betätigt wurde

Kannebock: Holzgestell an der Straße, auf dem die Milchkannen für die Molkerei abgestellt wurden
Kanneffj: Deichsel vom Ackerwagen
Kannejelöck: Wenn die Schnaps- oder Weinflasche beim Ausschenken leer wird, hat der Betreffende „Kannejelöck“.
Kluhster: Vorhängeschloss
Knappsack: Provianttasche für Arbeiter
Knejp: Taschenmesser
Koppma: Kaffeekanne
Krohsch: Steinkrug
Löjskouwl: Nackengrube
Mäggesjer: Tannenzapfen
Mondspohl: Mundharmonika
Nahtskiddel: Pyjama, Nachthemd
Nahtsöjl: ein nachtaktiver Mensch
Opperer: Handlanger, Hilfsarbeiter
Paanzjuhr: Lederband unter dem Bauch des Pferdes; dieses Band war am Pferdegeschirr befestigt
Prötter: Sessel
Rennkassel: jemand, der immer unterwegs ist
Ribbes on Rabbes: alles, allerlei
Schaarz: dicke Bettdecke
Schloffkleed: Betttuch
Schlottervohs: Köcher aus Metall, der mit Wasser und Essig gefüllt war und den Schleifstein zum Schärfen der Sense enthielt
Schohmächer: Schuster
Schottelplaak: Küchenlappen, Spültuch
Sej, Sejschottel.: Sieb, Sieb, durch das die frisch gemolkene Milch durchgeschüttet wurde
Sejammes: Ameise
Sprähnz: Gießkanne
Steckejser: Brechstange aus Eisen, um Steine zu brechen bzw. Pfahllöcher im Boden zu weiten

Stengollech: Petroleum
Suurmelleke: Löwenzahn
Taart: Butterbrot
Uhszoch: Schublade
van er Waasbej jeangt jähn: von einer Wespe gestochen werden
Vühr: Iltis
Wiseboom: langer Holzstamm, der oben auf den Heuwagen gelegt und festgezurrte um die Ladung zu sichern
Wolber: Waldbeere
Zietzjer: Preiselbeeren
Zoonkstipp: Zaunpfahl